Porsche Automobil Holding SE: Liquiditätsabfluss durch Steuerzahlung/Auflösung von Rückstellungen

Porsche Automobil Holding SE / Schlagwort(e): Sonstiges

19.11.2010 13:52

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Die Finanzverwaltung hat der Porsche Automobil Holding SE heute mitgeteilt, in Kürze geänderte Bescheide hinsichtlich der abschließenden steuerlichen Behandlung von Aktienoptionsgeschäften zu erlassen. Infolge dessen wird die Gesellschaft kurzfristig aus vorhandener Liquidität Steuer- und Zinszahlungen in Höhe von ca. EUR 626 Mio. vornehmen. Die nach Zahlung verbleibenden Rückstellungen in Höhe von ca. EUR 719 Mio. werden ertragswirksam, aber liquiditätsneutral aufgelöst. Die Auflösung der Rückstellungen führt zu keinem weiteren Steueraufwand. Über die Meinungsverschiedenheiten zur steuerlichen Behandlung hatte die Gesellschaft im Geschäftsbericht 2009/2010 auf Seiten 92f. berichtet.

19.11.2010 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. DGAP-Medienarchive unter www.dgap-medientreff.de und www.dgap.de

---

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (0)711 911-11000
Fax: +49 (0)711 911-26375
E-Mail: info@porsche.de
Internet: www.porsche-se.com

ISIN: DE000PAH0038
WKN: PAH003
Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt (General Standard), Berlin, Stuttgart, München; Freiverkehr in Hannover, Hamburg, Düsseldorf; Terminbörse EUREX

Ende der Mitteilung DGAP News-Service